

OPEN HOUSE WIEN 2014



Presseausendung, 14. September 2014

30.000 Besucher beim ersten OPEN HOUSE WIEN

Mehr als 30.000 Besucher machten das erste OPEN HOUSE WIEN zu Erfolgsgeschichte. Top-Spots: Österr. Postsparkasse und Hochhaus Herrengasse, Wohnbauten besonders beliebt.

Wien – Menschenschlagen in der Innenstadt, Besucherströme in Kleingartensiedlungen, erstaunte Gesichter in sonst nicht zugänglichen Industriegebäuden. Auch bei bis zu 45 Minuten Wartezeit herrschte gute Stimmung unter jenen Besuchern, die das erste OPEN HOUSE WIEN am 13. und 14. September 2014 in 70 Gebäude lockte. Die erhoffte Zahl von 20.000 Besuchern wurde bei zum Teil unwirtlichen Wetterbedingungen mehr als übertroffen. Mehr als 30.000 Besucher folgten letztlich dem Ruf der Veranstalter, einen Blick hinter Gebäudefassaden zu werfen. Wer sich heuer nicht alle Wunschgebäude ansehen konnte, darf sich auf 2015 freuen. Denn OPEN HOUSE WIEN soll als jährlicher Fixpunkt etabliert werden.

Publikumsmagnete waren die Österreichische Postsparkasse (3.800 Besucher), das Hochhaus Herrengasse (3.200 Besucher) sowie das Learning Center am WU Campus (900 Besucher) und der eben erst eröffnete Bildungscampus Sonnwendviertel (700 Besucher), die beide nur am Samstag zugänglich waren. Der Getreidespeicher entwickelte sich zu einem wahren Hotspot: 550 Besucher machten sich auf den Weg zum Alberner Hafen.

Zeig mir wie du lebst

Ebenso begeistert wie verblüfft zeigt sich Projektleiterin Iris Kaltenegger: „Das große Interesse an historisch wertvollen Gebäuden war vielleicht zu erwarten, die Begeisterung für Wohngebäude bzw. Privatwohnungen hat uns aber überrascht. Wenn ‚Klein Brasilien‘ in der Kleingartensiedlung von mehr als 700 Menschen, der Ferdinand Lassalle Hof samt exemplarischer Gemeindewohnung und das ‚Tunesische Dorf‘ jeweils von mehr als 600 Interessierten geradezu gestürmt werden, dann kann man wohl davon sprechen, dass hier Bedürfnisse gestillt wurden. Strahlende Gesichter bei Gastgebern und Gästen gleichermaßen zeigen - wir haben an Türen geklopft und Herzen geöffnet. Wir können OPEN HOUSE WIEN 2015 schon jetzt kaum erwarten.“

OPEN HOUSE Spirit

Die Gebäudebesitzer und ihr Team zeigten sich ob des großen Andrangs überaus flexibel. Statt der geplanten 60 Personen in drei Führungen begleiteten etwa die Mitarbeiter des Headquarter



OPEN HOUSE WIEN 2014



Microsoft gemeinsam mit den OPEN HOUSE Volunteers am Samstag 400 Besucher durch ihre Gebäude. Regelrecht gestürmt wurde auch der Klima Wind Kanal. 420 Menschen erkundeten die Anlage während der drei Stunden, in denen sie geöffnet hatte. Die Besucher des ersten OPEN HOUSE dankten es mit Geduld und guter Stimmung. „Das ist der OPEN HOUSE Spirit, wie ich ihn aus London kenne und für Wien erhofft habe“, zeigt sich Kaltenegger glücklich.

Über OPEN HOUSE WIEN

Der gemeinnützige "Verein OPEN HOUSE WIEN - Architektur für Alle" brachte dieses Wochenende das internationale Format OPEN HOUSE nach Wien, der ersten Stadt im deutschen Sprachraum. OPEN HOUSE WIEN findet jährlich statt und wird dabei kontinuierlich wachsen. Im ersten Jahr gewährten 70 architektonisch spannende Gebäude - von alt bis neu, von Büro bis Wohnung - einen Blick hinter die Fassade. OPEN HOUSE WIEN ist für die Besucher kostenlos. Diese werden in den Gebäuden von Volunteers betreut und größtenteils auch geführt.

<http://www.openhouse-wien.at>

Fotos - Frei zum Druck im Rahmen der Berichterstattung zu Open House Wien 2014

Copyright Patrizia Gapp/Open House Wien:

HochhausHerrengasse-a und HochhausHerrengasse-b: Volunteers begleiteten die Besucher bei OPEN HOUSE WIEN die Besucher durch die Gebäude, hier auf der Terrasse des Hochhaus Herrengasse.

Fleischmarkt1-b: In kleinen Gruppen wurden die Besucher durch das Gebäude geführt. Im Fleischmarkt 1 waren es rund 1.600 an zwei Tagen.

Fleischmarkt1-a: Das Programmheft war ein wichtiger Begleiter beim Erstellen der persönlichen OPEN HOUSE-Tour.

Copyright Open House Wien:

Käfer_im_Garten-20140913: Die Besucher nahmen die Möglichkeit gerne wahr, zu entdecken, wie andere wohnen. Im Bild der „Käfer im Garten“ im 22. Bezirk.

Rückfragehinweis:

Christine Steindorfer, c.steindorfer@openhouse-wien.at, +43.699 171 77 404

OPEN HOUSE WIEN DANKT SEINEN UNTERSTÜTZERN

Allen Volunteers und jenen, die ihre Häuser öffnen.

Förderer: BKA Kunst, Wien voraus

Sponsoren: Architektenkammer, BAWAG/PSK, BIG,, Pro Holz Austria, Puch/Faber

